

**In Eurer Hand liegt Deutschlands Zukunft!
Deutsche Frauen tretet ein in die Deutsche
Demokratische Partei!**



Worum es geht

Paul Elsas studierte an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und arbeitete für die Stuttgarter Werbeagentur »Propaganda«. Sein Plakat zur Wahl 1919 fordert Frauen explizit auf, in die Deutsche Demokratische Partei einzutreten. Eine Frau blickt über ihre rechte Schulter ernst zurück bewegt sich aber gleichzeitig nach links vorne. Man könnte dies als einen kritischen Blick in die Vergangenheit und ein Fortschreiten in die Zukunft deuten. Sie trägt ein schlichtes, am Oberkörper eng anliegendes Kleid, das sie keiner bestimmten Klasse zuordnet. Die Farbe Weiß symbolisiert Offenheit und Reinheit. In den Händen hält sie ein Schriftband, dessen Text rechts mit »Zukunft!« abschließt. Solche Schriftbänder waren seit dem Mittelalter geläufig bei Darstellungen von Propheten, Sibyllen und allegorischen Figuren. So ist die groß dargestellte Frau auch hier Trägerin übertragener Bedeutungen. Die »plakative« Wirkung entsteht aus der Reduktion: der blaue Grund ist mit weißen, aufwärts strebenden Schnitten belebt, die Einzelheiten sind entlang der Konturen mit kurzen Strichen eingefasst. Diese holzschnittartige Ästhetik spricht auch aus seinem zweiten Plakat für die Wahl zur Nationalversammlung 1919 (Inv.Nr. XIX B/e 11). Die linksliberale Deutsche Demokratische Partei errang 1919 mit 18,6% das drittbeste Wahlergebnis. Von insgesamt 423 Abgeordneten stellte sie 75, darunter 5 Frauen.

Titel	In Eurer Hand liegt Deutschlands Zukunft! Deutsche Frauen tretet ein in die Deutsche Demokratische Partei!
Inventarnummer	XIX B/d 28
Medium	<u>Plakat</u>
Personen	<u>Propaganda Stuttgart</u> (Drucker / Druckerin) / <u>Paul Elsas</u> (Künstler / Künstlerin): * 1896.03.06 – † 1981.01.02
Datierung	[1919]
Technik	Farblithographie
Material	Papier
Maße	Höhe: 100,50cm(Blatt) / Breite: 66,00cm(Blatt)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Plakate</u>

Standort

Depot

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite